

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen des FILZNETZWERK e.V.

§ 1 – Anbieter, Einbeziehung der AGB

(1) Vertragspartner für die unter <https://filznetzwerk.de> angebotenen Veranstaltungen ist der FILZ-NETZWERK e.V., Igelpfad 3, 14532 Kleinmachnow, Tel.: (033203) 77048, E-Mail: vorstand@filznetzwerk.de (im Folgenden kurz „Anbieter“).

(2) Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Grundlage jeder Veranstaltungsbuchung zwischen dem Anbieter und dem jeweiligen Teilnehmer.

§ 2 – Veranstaltungsgebot und Vertragsschluss

(1) Der Veranstalter bietet auf seine Webseite <https://filznetzwerk.de/index.php/events> verschiedener Veranstaltungen an. Veranstaltungsauswahl, Vertragsschluss und Vertragsabwicklung erfolgen in deutscher Sprache.

(2) Der Inhalt der Veranstaltungen ergibt sich aus den Beschreibungen der einzelnen Veranstaltungstermine auf der Webseite.

(3) Das Veranstaltungsangebot auf der Website stellt kein verbindliches Buchungsangebot dar. Der Teilnehmer übermittelt per Post oder per E-Mail das vom Anbieter angebotene Anmelde-Formular mit seinem Namen, Adresse, Telefonnummer und E-Mailadresse sowie Bezeichnung und Datum der gewünschten Veranstaltung an den Veranstalter. Der Veranstalter lässt dem Teilnehmer daraufhin ein verbindliches Angebot zur Teilnahme an der vom Teilnehmer gewünschten Veranstaltung per Post oder E-Mail zukommen.

(4) Die verbindliche Buchung eines Termins erfolgt durch Übermittlung der Angebotsannahme des Teilnehmers an den Anbieter per Post oder per E-Mail. Der Teilnehmer hat bis zur Absendung seiner Angebotsannahme jederzeit die Möglichkeit, die bis dahin eingegebenen Daten zu ändern oder die Buchung ganz abzubrechen.

(5) Der Anbieter bestätigt den Vertragsschluss per E-Mail (Vertragsbestätigung).

(6) Der Inhalt abgeschlossener Verträge wird vom Anbieter gespeichert und dem Teilnehmer per E-Mail in der Vertragsbestätigung übersandt. Weitergehende Möglichkeiten, den vom Anbieter gespeicherten Vertragstext einzusehen, hat der Teilnehmer nicht, weshalb ihm empfohlen wird, die E-Mail mit der Vertragsbestätigung aufzubewahren.

§ 3 – Rücktrittsvorbehalt bei Mindestteilnehmerzahl

(1) Der Anbieter behält sich den Rücktritt vom Vertrag vor für den Fall vor, dass bis Ablauf des **siebten** Werktags vor Beginn der Veranstaltung die **Mindestteilnehmerzahl von ...** Veranstaltungsteilnehmern nicht erreicht wurde. In diesem Fall kann der Anbieter bis 18 Uhr des siebten Werktags vor Beginn der Veranstaltung vom Vertrag zurücktreten und die Veranstaltung absagen. Die Rücktrittserklärung übermittelt der Anbieter dem Teilnehmer per E-Mail.

(2) Im Falle eines solchen Rücktritts erstattet der Anbieter dem Teilnehmer unverzüglich den Veranstaltungspreis, soweit bereits bezahlt.

§ 4 – Preise und Bezahlung

(1) Alle Veranstaltungspreise verstehen sich als Endpreise. Umsatzsteuer wird nicht erhoben.

(2) Der Teilnehmer erhält zusammen mit seiner Vertragsbestätigung per E-Mail eine Rechnung über eine Anzahlung der Veranstaltung in Höhe von ... Euro. Die Rechnung über den restlichen Veranstaltungsbeitrag erhält der Teilnehmer spätestens bei Veranstaltungsbeginn. Die Rechnungen zahlt der Teilnehmer nach seiner Wahl per Banküberweisung oder bar an den Anbieter.

(3) Rechnungen über Anzahlungen von Veranstaltungen sind unverzüglich ab Rechnungszugang zu begleichen. Soweit nicht anders mit den Teilnehmern vereinbart, müssen alle übrigen Zahlungen binnen 14 Tagen ab Rechnungszugang bzw. bis zum Beginn der gebuchten Veranstaltung erfolgen, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher eintritt. Der Anbieter behält sich das Recht vor, vom Vertrag zurückzutreten, wenn die Zahlung, bis Ablauf der Frist nicht eingegangen ist. Eine nach Rücktritt eingehende Zahlung des Teilnehmers wird dem Teilnehmer erstattet.

(4) Der Entgeltanspruch des Anbieters entfällt nicht dadurch, dass ein Teilnehmer seine Teilnahme absagt oder zur gebuchten Veranstaltung nicht erscheint; dies gilt auch bei einem unverschuldeten Fernbleiben des

Teilnehmers, etwa aufgrund einer Erkrankung. Kann ein Teilnehmer nicht persönlich an der gebuchten Veranstaltung teilnehmen, darf er seinen Teilnahmeanspruch an eine andere Person abtreten.

§ 5 – Verbraucher-Widerrufsrecht

Einem Teilnehmer, der als Verbraucher Leistungen des Anbieters bucht, steht ein Widerrufsrecht gemäß den gesetzlichen Bedingungen zu. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. **Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.**

§ 6 – Vertragliches Rücktrittsrecht des Teilnehmers

(1) Von gegebenenfalls gebuchten Unterkunftsleistungen kann der Teilnehmer **bis 4 Wochen vor** Veranstaltungsbeginn kostenlos zurücktreten. Ein späterer Rücktritt ist ausgeschlossen. Die Miete muss – auch bei Nichtanspruchnahme der Unterkunft – in voller Höhe bezahlt werden, wenn dem Anbieter für die gebuchte Mietzeit keine Weitervermietung gelingt. Dem Teilnehmer steht der Nachweis frei, dass dem Anbieter durch den Rücktritt kein oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist.

(2) Der Rücktritt von einer Veranstaltung ist für die Teilnehmer bis zehn Tage vor Veranstaltungsbeginn mit einer Bearbeitungsgebühr von 25,- Euro möglich. Danach ist der volle Kostenbeitrag zu entrichten. Die Anmeldung eines Ersatzteilnehmers ist bis vor Beginn der Veranstaltung möglich. Es entsteht für den Teilnehmer die o. g. Bearbeitungsgebühr. Eine eigene Anmeldung des Ersatzteilnehmers ist erforderlich. Ein teilweiser/tageweiser Rücktritt von einer Veranstaltung sowie eine teilweise/tageweise Ersatzteilnahme sind nicht möglich.

(3) Im Übrigen empfiehlt der Anbieter dem Teilnehmer den Abschluss einer Reiserücktritts- bzw. Stornoversicherung, damit der Teilnehmer z. B. im Falle einer Krankheit das gezahlte Entgelt zurückerstattet bekommt.

§ 7 – Gewährleistung, Mängelhaftung

(1) Die Gewährleistungsrechte (Mängelhaftung) des Teilnehmers richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

(2) Geringfügige Änderungen im Veranstaltungsprogramm sind ebenso vorbehalten wie eine Seminarleiterwechsel.

§ 8 Haftungsbeschränkung und Haftungsfreistellung

(1) Für Ansprüche aufgrund von Schäden, die durch den Anbieter, seine gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen verursacht wurden, haften der Anbieter stets unbeschränkt gegenüber Verbrauchern bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung oder bei Garantieverprechen, soweit letztere vereinbart wurden.

(2) Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflichten) durch leichte Fahrlässigkeit des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen ist die Haftung gegenüber Unternehmern der Höhe nach auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden begrenzt, mit dessen Entstehung typischerweise gerechnet werden muss.

(3) Im Übrigen sind Ansprüche auf Schadensersatz für Teilnehmer ausgeschlossen.

(4) Der Anbieter haftet nicht für Schäden und vertragliche Pflichtverletzungen im Zusammenhang mit Fremdleistungen, die der Verein dem Teilnehmer vermittelt hat (z.B. Unterkunft, Verpflegung, Ausflüge, etc.), sofern aus Veranstaltungsbeschreibung und -bestätigung ersichtlich war, dass es sich um eine Fremdleistung eines Dritten handelt. Dies ist der Fall, wenn die Leistung dieses Dritten unter Angabe seiner Identität und geschäftlichen Anschrift erfolgt ist und es für den Teilnehmer erkennbar war, dass die jeweilige Leistung nicht von der Veranstaltung umfasst ist und deshalb getrennt gebucht wird. Eine Haftung des Anbieters ist nur möglich, soweit eine eigene Pflichtverletzung wie die Verletzung von Aufklärungspflichten zu einem kausalen Schaden beim Teilnehmer geführt hat. Hiervon unberührt bleiben die Vorschriften der §§ 651b, 651c sowie 651y BGB.

(5) Der Teilnehmer stellt den Anbieter von jeglichen Ansprüchen frei, die Dritte gegenüber dem Anbieter wegen einer vom Teilnehmer begangenen Rechts- oder Pflichtverletzung im Zusammenhang mit der Teilnahme an Veranstaltungen geltend machen, es sei denn, der Teilnehmer hat die Pflichtverletzung nicht zu vertreten. Der Teilnehmer stellt den Anbieter von den Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung einschließlich sämtlicher Gerichts- und Anwaltskosten gegen Nachweis frei. Darüber hinausgehende Schadenersatzansprüche bleiben unberührt.

§ 9 – Außergerichtliche Streitbeilegung

(1) Zur außergerichtlichen Beilegung von verbraucherrechtlichen Streitigkeiten stellt die Europäische Union eine Online-Plattform („OS-Plattform“) zur Verfügung unter der Adresse ec.europa.eu/consumers/odr.

(2) Wir sind weder verpflichtet noch bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§ 10 – Schlussbestimmungen

(1) Der Teilnehmer versichert, für den Zeitraum der Veranstaltungsteilnahme privat haftpflichtversichert zu sein.

(2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(3) Als ausschließlichen Gerichtsstand für alle aus diesem Vertrag erwachsenden Streitigkeiten vereinbaren die Parteien den Sitz des Anbieters in Kleinmachnow, soweit es sich für beide Seiten um ein Handelsgeschäft handelt.

(4) Sollten sich einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen als unwirksam oder undurchführbar erweisen, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (FILZ-NETZWERK e.V., Igelpfad 3, 14532 Kleinmachnow, Tel.: (033203) 77048, E-Mail: vorstand@filznetzwerk.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ausnahmen vom Widerrufsrecht

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.

Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn wir die Dienstleistung vollständig erbracht haben und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen haben, nachdem Sie dazu Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben haben und gleichzeitig Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch uns verlieren.

Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück)

- An FILZ-NETZWERK e.V., Igelpfad 3, 14532 Kleinmachnow, E-Mail: vorstand@filznetzwerk.de^{L}_{SEP}
 - Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)^{L}_{SEP}
 - Bestellt am (*) / erhalten am (*)^{L}_{SEP}
 - Name des/der Verbraucher(s)^{L}_{SEP}
 - Anschrift des/der Verbraucher(s)^{L}_{SEP}
 - Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)^{L}_{SEP}
 - Datum^{L}_{SEP}
- (*) Unzutreffendes streichen.